

FESTGOTTESDIENST zum Sonntag CANTATE
Mit der Verleihung des Bücher Dieckmeyer-Preises

Christuskirche Aschaffenburg, 28.4.2024

Vorspiel Bläser und Orgel: John Noel Rawthorne: Entrada (Arr.: CES)

Begrüßung

Praeludium zu "Du meine Seele singe" (CES, im Gedenken an Josef Haydn)

Lied 302/1-3+8

1. Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde im großen wilden Meer.

8. Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, daß ich mehre sein Lob vor aller Welt

Hinführung

Psalm „Danklied zu Gott“ von Joseph Haydn

Confiteor

Kyrie aus der „Missa Sancti Joannis de Deo“ von Joseph Haydn

Gnadenzusage

Gloria aus der „Missa Sancti Joannis de Deo“

Gebet – Lesung

Credo aus der „Missa Sancti Joannis de Deo“

Predigt

Lied „Ein Tango für den Sonntag“ (CES)

Die Gemeinde singt bitte den Refrain jeweils nach dem Klavierzwischenpiel:

Gib der Seele einen Sonntag

ein Tango für den Sonntag

Christoph Emanuel Seitz

♩=60

1* 2*

Refrain
(*am Ende als
Kanon möglich)

(Peter Rosegger) Gib der See - le ei - nen Sonn - tag und dem Sonn - tag ei - ne See - le!

5

Strophen

1. Laß den All - tag All - tag sein — und in's Herz der Son - ne Schein,
denn es zählt nicht Ar - beit nur, — komm dem Le - ben auf die Spur.

(Zwischenspiel
ad libitum,
sonst gleich Refrain)

2. Heut' mußt Du nicht funktionieren,
darfst dem Geist des Herrn nachspüren
und auch Muße darfst Du haben,
Körper, Geist und Seele laben.

3. Aus der Finsternis ward Licht,
gab Dir Wesen und Gesicht.
Gott, der Schöpfer, schuf auch Dich,
liebt die Welt und Dich und mich!

4. Jesus schenkt Dir neues Leben:
Er, der Weinstock, Ihr die Reben.
Bist Du auch in Schuld gefangen,
darfst Vergebung Du empfangen!

5. Liebe bringt Dir wahres Leben
im Empfangen und im Geben.
Selbst die eigenen Kräfte regen
und vertrauen auf Gottes Segen.

6. Glaube, Liebe und die Hoffnung.
seien Dir im Leben Stärkung
Es ist Gottes guter Geist,
der Dir gütig den Weg weist.

Abkündigungen

Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus der „Missa Sancti Joannis de Deo“

Dank- und Fürbittengebet, Vater Unser

Segen

Lied 331/1-3

Großer Gott, wir loben dich

Text: Ignaz Franz,
Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819

1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir
Vor dir neigt die Er - de sich und be -

6
prei - sen dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor
wun - dert dei - ne Wer - ke

11
al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

The musical score is written on three staves in G major, 3/4 time. The first staff contains the first line of the hymn, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff begins with a measure rest and a first ending bracket. The third staff begins with a measure rest and a second ending bracket. The lyrics are printed below the notes.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: »Heilig, heilig, heilig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

Christoph Emanuel Seitz:

Toccata über „Großer Gott, wir loben Dich“ für Bläser und Orgel

Preisverleihung der Stiftung Bücher-Dieckmeyer und Grußworte:

Laudatio für Herrn Seitz, Dr. Sissy Thammer, Präsidentin

Grußwort der Stifterin Ingrid Maria Bücher mit Preisverleihung

Verlesung der Urkunde durch Claudia Willerding

Würdigung der Stiftung, Dr. Sissy Thammer, Präsidentin

Posaunenchor: „A walk in summer“ (Jürgen Hahn)

Grußwort des Landeskirchenmusikdirektors Herrn Knörr, verlesen von Klaus Wirth

Grußwort Landesbischof Christian Kopp, verlesen von Jürgen Konzack

Grußwort des Schirmherrn Herrn OB Jürgen Herzog

Grußwort des Hausherrn Dekan Rudi Rupp

DANK KMD Christoph Emanuel Seitz

Posaunenchor: „Jolly up your life“ (Ingo Louis)

Ein herzlicher DANK an alle Mitwirkenden:

Predigt: Dekan Rudi Rupp

Mesner: Tomas Gasdacsko

Theresa Bub – Sopran,

Oskar Göpfert - Orgel

Aschaffener Kantorei

Bachcollegium Aschaffenburg

Posaunenchor der Christuskirche

Leitung: KMD Christoph Emanuel Seitz

Ebenso herzlich gratulieren wir der Stiftung Bücher-Dieckmeyer zum 30-jährigen Bestehen und danken für ihren großen Einsatz zu Gunsten der Kirchenmusik in Bayern!

Josef Haydn:

*„Da mir Gott ein fröhliches Herz gegeben hat,
wird er mir schon verzeihen,
wenn ich ihm auch fröhlich diene!“*